

HEKATRON

Ihr Partner für Brandschutz

Rauchschantanlagen



Hereinspaziert!

Feststellanlagen für
Feuerschutzabschlüsse

www.hekatron-brandschutz.de

Inhaltsverzeichnis

Brandrauch – unbemerkt, schnell und gefährlich	Seite 3
Komponenten, Aufbau und Funktion einer Feststellanlage	Seite 4/5
Planungshilfe für die richtige Montage	Seite 6/7
Rauch- und Thermoschalter	Seite 8/9
Hekatron Rauchschaltertechnik	Seite 10
Wichtige Zusatzkomponenten der Rauch- und Thermoschalter	Seite 11
Design-Rauchschalter ORS 142 W	Seite 12/13
Rauchschalter ORS 142	Seite 14–16
Feststellanlagen-Zentrale Basis	Seite 17
Feststellanlagen-Zentrale Pro	Seite 18/19
Zusätzliche Netz- und Auslösegeräte	Seite 20/21
Türhaftmagnete und Ankerplatten	Seite 22/23
Zubehör	Seite 24
Aufbau einer Feststellanlage im Ex-Bereich	Seite 25
Komponenten einer Ex-Feststellanlage	Seite 26/27
Feststellanlagen für bahngebundene Förderanlagen	Seite 28/29
DIN 14677 für die Instandhaltung von Feststellanlagen	Seite 30/31
Hekatron – Ihr Partner für Brandschutz	Seite 32
Seminare für Feststellanlagen gemäß DIN 14677	Seite 33
Unser Service für Sie	Seite 34
Ihr Partner für Brandschutz vor Ort	Seite 35

Lautlose Gefahr

Brandrauch – unbemerkt, schnell und gefährlich

Wussten Sie, dass nach einem Firmenbrand ca. 43 % der betroffenen Unternehmen nie wieder den Betrieb aufnehmen? Lassen Sie es nicht so weit kommen und schützen Sie Menschenleben und Sachwerte durch Feststellanlagen von Hekatron.

Brandursache

Jeder Brand beginnt mit einer unbemerkten Raumentwicklung und der lautlosen Ausbreitung giftiger Rauchgase, die für den Menschen tödlich sind. Binnen kürzester Zeit sind Flucht- und Rettungswege verrauchert und nicht mehr begehbar. Mit einer Feststellanlage von Hekatron werden im Brandfall offen stehende Türen und Tore automatisch geschlossen und eine Rauchausbreitung verhindert.

Anwendungsbereiche von Hekatron Feststellanlagen

- Industriegebäude
- Verwaltungs- und Bürogebäude
- Explosionsgefährdete Bereiche
- Bahngelände
- Sonderanwendungen
- Krankenhäuser
- Schulen

Das bieten wir Ihnen:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Planung und Projektierung von Feststellanlagen
- Experten für Gesetze, Normen und Richtlinien
- Das größte Produktportfolio am Markt
- Deutschlandweit Feststellanlagen-Seminare

- 1 Menschen können fliehen
- 2 Brandabschnitte werden geschlossen
- 3 Fluchtwege bleiben rauchfrei



Ein schlüssiges System

Komponenten, Aufbau und Funktion einer Feststellanlage

Das Prinzip einer Feststellanlage ist einfach. Bei normalem Betriebsablauf werden Türen und Tore durch eine Feststellanlage offen gehalten. Detektiert der Rauchschalter an der Feststellanlage Rauch, wird die Tür automatisch geschlossen.

Aus Gründen des baulichen Brand-schutzes werden Gebäude in Brand-abschnitten geteilt. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Türöffnungen in Brandabschnitten mit Rauch- oder Feuerschutzabschlüssen verschlossen sein müssen. Geschlossene Türen und Tore stören jedoch meist den Betriebsablauf und werden schnell zur Barriere, weshalb sie in der Praxis häufig mit Holzkeilen o.ä. Gegen-

ständen unzulässigerweise offen gehalten werden. Die Lösung bietet eine Feststell-anlage. Denn das Offenhalten von Feuerschutzabschlüssen ist nur erlaubt, wenn sie mit einer Feststell-anlage versehen sind. Die Raumab-schlüsse werden mit einer Haltevor-richtung (Haftmagnet o.Ä.) offen gehalten. Erkennen die Rauch- oder Thermo-schalter einen Brand, werden

die Haftmagnete stromlos geschaltet und die festgestellte Feuerschutz-tür freigegeben. Durch die geschlossene Tür wird eine weitere Rauchver-schleppung verhindert und Flucht- und Rettungswege bleiben zur Evakuierung rauchfrei. Der Schaden beschränkt sich auf den betroffenen Brandabschnitt.

- 1 Rauch- oder Thermo-schalter
- 2 Feststellanlagen-Zentrale FSZ Basis oder FSZ Pro
- 3 Türhaftmagnete und Ankerplatten
- 4 Zubehör

1



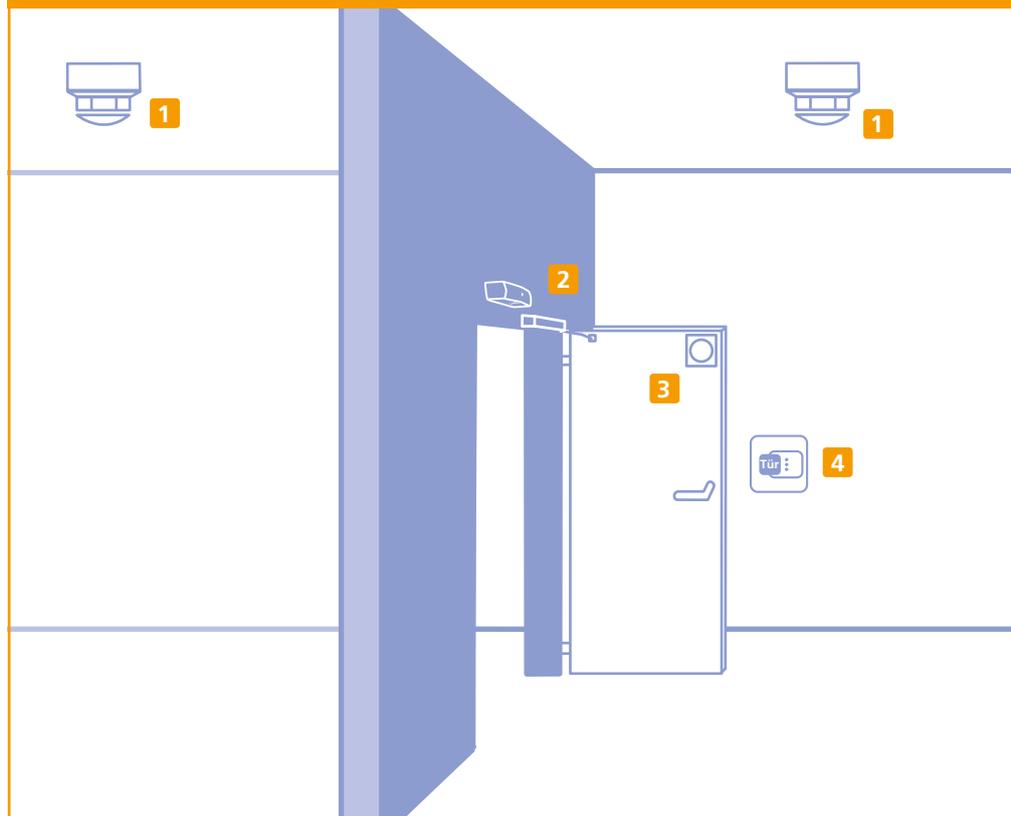
2



3



Systematischer Aufbau einer Feststellanlage



Komponenten einer Feststellanlage:

- 1 Rauch- oder Thermoschalter** detektieren den Brand und lösen automatisch die Feststellvorrichtung aus (siehe Seite 8/9).
- 2 Der Sturz-Rauchschilder** detektiert Rauch und löst automatisch die Feststellvorrichtung aus (Seite 12).
- 3 Türhaftmagnete und Ankerplatten** halten die Feuerschutztür im normalen Betriebsablauf offen bzw. lösen diese im Anforderungsfall (siehe Seite 18/19).
- 4 Die Feststellanlagen-Zentrale FSZ Basis bzw. FSZ Pro** ist Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher und Reset-Taster sowie Energiespeicher (FSZ Pro) in einem (siehe Seite 17–19)!

4



Sitzt perfekt

Planungshilfe für die richtige Montage

Wie und wo Rauchschalter korrekt montiert werden, schreibt die jeweilige DIBt-Zulassung oder die Bauartgenehmigung der eingesetzten Feststellanlage (Deutsches Institut für Bautechnik) vor. Unser Entscheidungsdiagramm erleichtert die zulassungskonforme Auswahl, den Einbauort und die Einbauart des Rauchschalters.

Eignungsprüfung durch den Hersteller

Durch die Eignungsprüfung ist die Erfüllung der DIBt-Anforderungen nachzuweisen. Sie wird vom Verband der Schadenversicherer (VdS) durchgeführt. Es werden grundsätzlich nur vollständige Feststellanlagen geprüft. Alle Teile des Systems müssen zusammen geprüft und zugelassen werden.



Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt

Abnahmeprüfung vor Ort

Bei der Abnahmeprüfung ist die eingebaute Anlage auf die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation zu überprüfen. Ist die Prüfung erfolgreich abgeschlossen, wird im Bereich der installierten Feststellanlage ein Zulassungsschild angebracht. Die Abnahmeprüfung gemäß DIBt Zulassung oder Bauartgenehmigung darf z. B. nur durch eine vom Antragsteller der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung autorisierte Fachkraft durchgeführt werden.

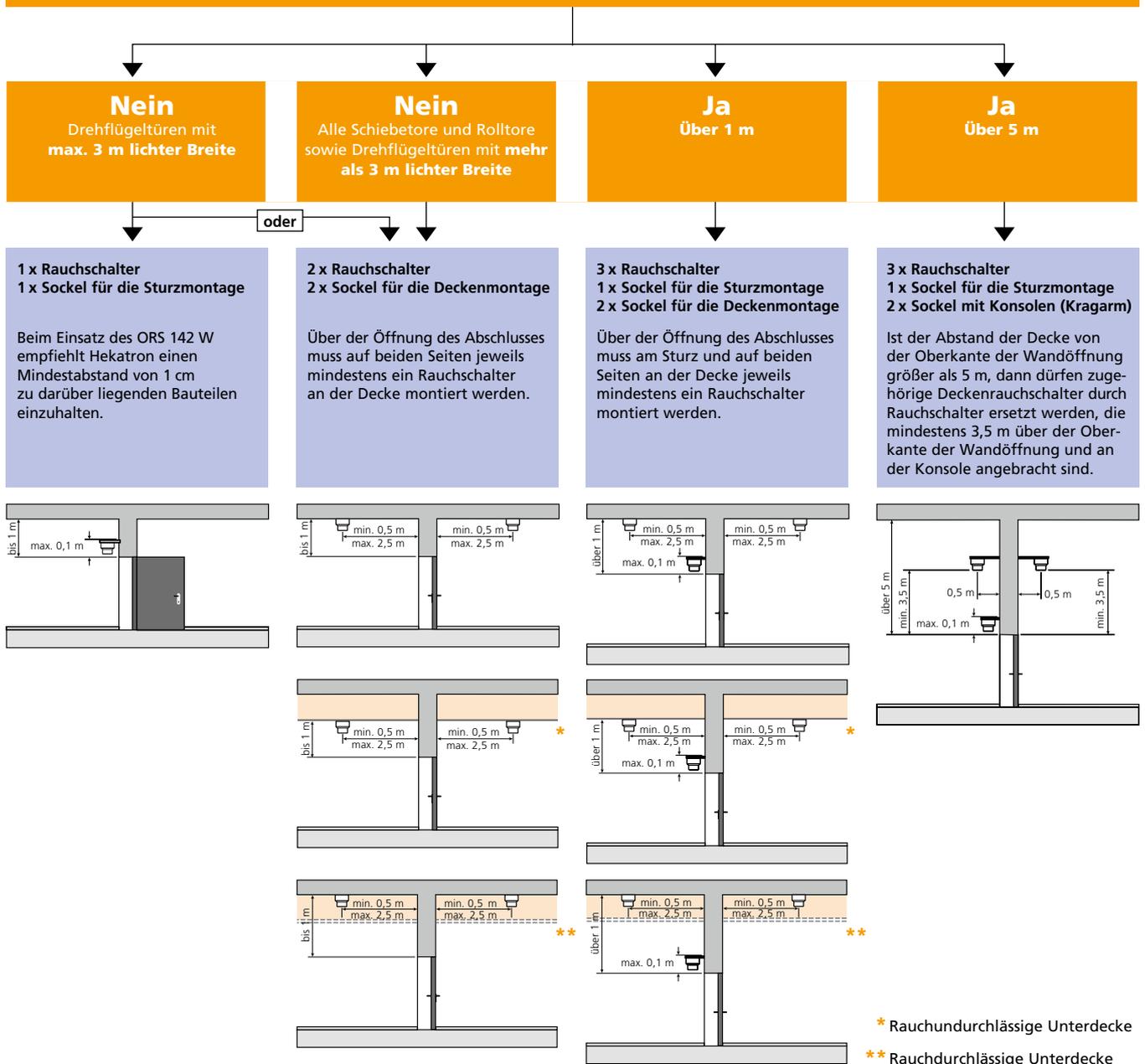
Periodische Überwachung vor Ort gemäß DIBt und DIN 14677

Der Betreiber ist verpflichtet, die Feststellanlage ständig betriebsfähig zu halten, in festgelegten Zeitintervallen zu prüfen und eine Funktionsprüfung bzw. Wartung durchzuführen oder durchführen zu lassen. Insbesondere sind dabei die angeschlossenen Rauch- und Thermo- schalter durch Simulation der Brand- Kenngroße (z. B. Prüfgas) zu prüfen. Mindestens einmal jährlich muss der Betreiber eine Prüfung aller Geräte sowie die Wartung der Anlage vornehmen lassen. Diese Prüfung kann nur durch eine Fachkraft für Feststellanlagen vorgenommen werden.

Die Instandhaltung von Feststellanlagen wird seit März 2011 durch die DIN 14677 geregelt. Das Deutsche Institut für Bautechnik verweist in den DIBt Zulassungen und Bauartgenehmigungen auf die Inhalte der DIN 14677.

Mehr zur DIN 14677 erfahren Sie auf Seite 26/27.

Beträgt der Abstand zwischen Oberkante Türöffnung und Decke auf einer oder auf beiden Seiten über 1 m?



Hinweis:

Ein Rauchschalter erfasst gemäß DIBt einen Bereich von bis zu 2 m nach jeder Seite (Öffnungsbreite bis 4 m). Größere Öffnungsbreiten verlangen deshalb entsprechend mehr Rauchschalter. Öffnungsbreiten von 4 m bis 8 m erfordern die doppelte Rauchschalterzahl. Der Abstand der Melderachse des Sturzmelders zur Wand muss kleiner sein als der Durchmesser des Meldersockels.

Die Besten

Rauch- und Thermoschalter

An Orten, an denen viele Menschen zusammenkommen, muss höchste Sicherheit gewährleistet sein. Hier sind überzeugende Brandschutzkonzepte zum Schutz von Menschenleben und Sachwerten gefragt. Die Rauch- und Thermoschalter von Hekatron bestechen hier durch ihre Funktionsvielfalt und Anpassungsfähigkeit (RAL-Farben).



ORS 142



TDS 247

Der **optische Rauchschalter ORS 142** dient zur Detektion von Schwel- und offenen Bränden mit Rauchentwicklung und zur Ansteuerung von Feststellanlagen. Er ist der Bestseller unter unseren Rauch- und Thermoschaltern und der meist verkaufte weltweit. Mittels der optionalen Rauchschalter-Zustands-Anzeige (siehe Seite 11) kann die Feststellanlage auf die Gebäudeleittechnik aufgeschaltet werden.

Der **Thermo-Differenzialschalter TDS 247*** ist ein Wärmemelder, der offene Brände mit und ohne Rauch erkennt. Er reagiert sowohl auf schnelle Temperaturanstiege als auch auf eine Maximaltemperatur. Er detektiert überall dort, wo bei Arbeitsprozessen Rauch oder ähnliche Aerosole (z. B. Staub) auftreten können. Damit macht der TDS 247 den Einsatz in schwierigen Umgebungen möglich, ohne Täuschungsalarme auszulösen.

* Bei Flucht- und Rettungswegen sowie bei Rauchschutztüren dürfen ausschließlich Rauchschalter eingesetzt werden. Für die Montage am Türsturz sind die Angaben der jeweiligen DIBt Zulassung zu beachten.

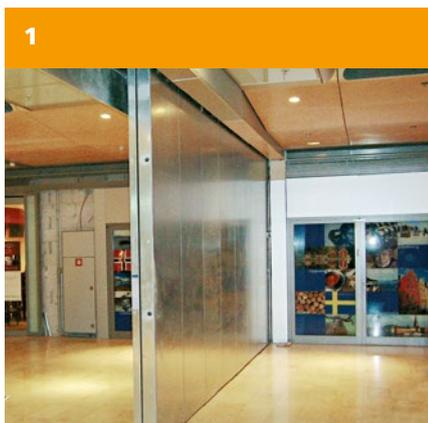
Highlights Rauchschalter

- Messkammerüberwachung
- Verschmutzungskompensation
- NEU!** Optionale Leitungsüberwachung nach DIN EN 14637 bereits integriert
- Optische, von außen sichtbare Betriebsanzeige
- Rauchererkennung nach Europa-Norm EN 54-7
- NEU!** Erweiterter Temperaturbereich für bis zu minus 30 °C
- Zusätzliche Temperatúrauswertung
- Schutzart IP 42 für ORS 142
- Sockelkompatibel zur Sockelserie 143 (ab BJ 1995)
- Erhältlich in unterschiedlichen RAL-Farben
- Multi-Betriebszustandsanzeige
- DIBt Z-6.5-1725
- DIBt Z-6.5-1891
- Revisionsanzeige nach DIN 14677



1 Schiebetor

2 Feuerschutzvorhang



Anwendungsbereiche

Rauch- und Thermoschalter für das Offenhalten von

- Schiebetüren und -toren
- Drehflügeltüren
- Falttoren
- Feuerschutzvorhängen
- Sektionaltoren
- Bahngeländeten Förderanlagen
- Flexiblen Rauch- und Feuerschutzabschlüssen
- u. v. m.

Rauchschalter zur Rauchdetektion und zum Abschalten von Maschinen und Anlagen wie z. B. in

- Blockheizkraftwerken
- Windkraftanlagen
- Schaltschränken

Einsatzgebiete

- Industriegebäude
- Verwaltungs- und Bürogebäude
- Hotels
- Arenen und Stadien
- Museen
- Kaufhäuser und Einkaufszentren
- Krankenhäuser
- Tiefgaragen und Kellerräume
- u. v. m.



Sockel 143 A mit Magnet

Jetzt mit integrierter Leitungsüberwachung

Rauchschalter von Hekatron entsprechen den DIBt-Prüfgrundlagen und sind für den Einsatz gemäß DIN EN 14637 geprüft.

Durch den einfachen Einbau des Magneten in den Meldersockel des ORS 142 lässt sich die von der DIN EN 14637 geforderte Leitungsüberwachung aktivieren und entspricht damit dem neusten Stand der Normen und Richtlinien.

Für den TDS 247 und den ORS 142 W wird das Abschlussmodul AM 142 weiterhin benötigt.

Das Abschlussmodul AM 142 ist bei der FSZ Basis/Pro enthalten. Der Magnet zur optionalen Leitungsüberwachung ist dem Sockel beigelegt. Das Abschlussmodul, sowie der Magnet sind auch separat erhältlich.

Hinweis:

Die Leitungsüberwachung funktioniert ausschließlich in Verbindung mit der Feststellenanlagen-Zentrale FSZ Basis bzw. FSZ Pro und mit nach DIN EN 14637 zugelassenen Gleitschienen namhafter Hersteller. Mit den bisherigen Netzteilen (NAG 03, NG 519 etc.) ist die Leitungsüberwachung nicht möglich.

Bewährt

Hekatron Rauchschaltertechnik

Hekatron Rauchschalter zeichnen sich durch drei markante und millionenfach bewährte Eigenschaften aus: die optische Betriebsanzeige, die Verschmutzungskompensation und die Prozessorsteuerung. Das ist Sicherheit auf höchstem Niveau.

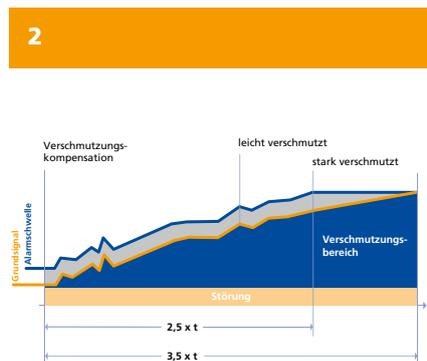
Die **Multi-Betriebszustandsanzeige** zeigt den jeweiligen Zustand wie Betrieb (grün), Alarm (rot), Störung (gelb), Verschmutzung (gelb blinkend) und Austausch (gelb doppelblinkend) an. Anhand der optionalen Rauchschalter-Zustandsanzeige (RZA) lassen sich sämtliche Zustände der angeschlossenen Rauchschalter zentral ablesen und über potenzialfreie Kontakte weiterleiten.

Die **Verschmutzungskompensation** kontrolliert den Verschmutzungsgrad des Rauchschalters und passt die Alarmschwelle permanent an. Sie hält den Abstand zwischen Grundsignal und Alarmschwelle immer konstant. Der Rauchschalter „weiß“ also zu jeder Zeit, ob und in welchem Maße eine Verschmutzung zu berücksichtigen ist. Das bedeutet:

- höhere Lebensdauer
- 100 % zuverlässig und täuschungsalarmsicher
- Austausch gemäß DIN 14677 erst nach 8 Jahren

Die anspruchsvolle **Prozessorsteuerung** überwacht kontinuierlich die zuverlässige Betriebsbereitschaft des Rauchschalters. Durch die zusätzliche Temperatúrauswertung sind Täuschungsalarme aufgrund von Temperaturschwankungen ausgeschlossen. Ebenso sorgen intelligente Softwarealgorithmen dafür, dass der Rauchschalter auch unter schwierigsten Umgebungsbedingungen zuverlässig arbeitet.

- 1 Optische Betriebsanzeige
- 2 Verschmutzungskompensation
- 3 Prozessorsteuerung



Eingefasst und gesichert

Rauchschaltertechnik
Wichtige Zusatzkomponenten

Wichtige Zusatzkomponenten der Rauch- und Thermoschalter

Für die Montage der Rauch- und Thermoschalter steht ein breites Spektrum verschiedenster Sockel für unterschiedliche Einsatzbereiche zur Auswahl. Rauch- und Thermoschalter wie auch die Sockel sind standardmäßig weiß. Zur individuellen Anpassung an ihre Umgebung sind sie in diversen RAL-ähnlichen Farben lieferbar.



143 A



143 AF



SRS 01



143 W



143 UH



RZA 142

Aufputz-Montagesockel 143 A
für Rauch- und Thermoschalter

Feuchtraum-Montagesockel 143 AF
für Rauch- und Thermoschalter

Schutzkorb SRS 01
Ballwurfschutz passend für ORS 142
und TDS 247

**Montagesockel zur Sturzmontage
143 W** für Rauch- und Thermoschalter

Hohldecken-Montagesockel 143 UH
für Rauch- und Thermoschalter

**Rauchschalter-Zustandsanzeige
RZA 142** für Rauch- und Thermo-
schalter. Die RZA ist ein Fernanzei-
getableau, sie informiert mittels LEDs
über die Betriebszustände der ange-
schlossenen Rauchschalter und stellt
diese Meldungen auf potenzialfreien
Wechselkontakten zur Verfügung.

Hinweis

Für jeden Sockel wird ein
Magnet zur Aktivierung der
Leitungsüberwachung im ORS 142
mitgeliefert.

Schön und kompakt

Design-Rauchschalter ORS 142 W

Bauherren, Planer und Architekten berücksichtigen Rauchschalter bereits in der Planungsphase als architektonisches Gestaltungselement. Eine attraktive und harmonische Verbindung von Design und Brandschutztür erzielt der Design-Rauchschalter ORS 142 W für die Sturzmontage.



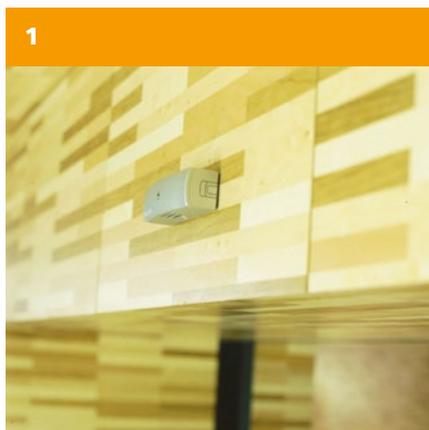
ORS 142 W (Design)



ORS 142 W (Standard)

1 ORS 142 W (Standard) in Silber

2 RSZ 142 (Standard) in Weiß



Die Design-Rauchschalter ORS 142 W genügen höchsten ästhetischen Ansprüchen. Die kleinen Abmessungen, die Standard- bzw. Design-Abdeckung sowie die Montagemöglichkeit an der Wand (Sturzmontage) machen den ORS 142 W zum Einzigen seiner Art. Seine formschönen Design-Abdeckungen sind in diversen RAL-ähnlichen Farben erhältlich, wodurch eine perfekte Integration in die Umgebung gewährleistet ist.

Highlights ORS 142 W und RSZ 142

- Design-Abdeckungen in diversen RAL-ähnlichen Farben
- Messkammerüberwachung
- Verschmutzungskompensation
- Optische, von außen sichtbare Betriebsanzeige
- Rauchererkennung nach Europa-Norm EN 54-7
- Zusätzliche Temperatúrauswertung
- Schutzart IP 40
- Multi-Betriebszustandsanzeige
- DIBt Z-6.5-1725
- DIBt Z-6.5-1891
- Revisionsanzeige nach DIN 14677

Besonderes Highlight RSZ 142

- Rauchschalter und Netzgerät sind modular kombinierbar

Anwendungsbereiche

Der ORS 142 W und die RSZ 142 eignen sich u. a. zur Ansteuerung von

- Schiebetüren und -toren
- Drehflügeltüren
- Falttoren
- Brandschutzvorhängen
- Flexiblen Rauch- und Feuerschutzabschlüssen

Rauchschalter eignen sich zur Rauchdetektion und zum Abschalten von Maschinen und Anlagen wie z. B. in

- Blockheizkraftwerken
- Windkraftanlagen
- Schaltschränken

Einsatzgebiete

- Verwaltungs- und Bürogebäude
- Hotels
- Arenen und Stadien
- Museen
- Kaufhäuser und Einkaufszentren
- Krankenhäuser

Rauchschalterzentrale RSZ 142



Praktisch:

In Kombination mit dem Netzgerät NAG 02 und einer gemeinsamen Abdeckung wird aus dem ORS 142 W die praktische Rauchschalter-Zentrale RSZ 142 mit modularem Aufbau.

Passend:

Die Gehäuseform des Netzteils ist identisch mit der des Rauchschalters.



Deutsches
Institut
für
Bautechnik



Der Alleskönner für Feststellanlagen

Rauchschalter ORS 142

Einsatzgebiete

- Industriegebäude
- Verwaltungs- und Bürogebäude
- Hotels
- Arenen und Stadien
- Museen
- Kaufhäuser und Einkaufszentren
- Krankenhäuser
- Tiefgaragen und Kellerräume
- u. v. m.

Anwendungsbereiche

Rauchschalter

für das Offenhalten von

- Schiebetüren und -toren
- Drehflügeltüren
- Falttoren
- Feuerschutzvorhängen
- Sektionaltoren
- Bahngeländebundenen Förderanlagen
- Flexiblen Rauch- und Feuerschutzabschlüssen
- u. v. m.



Wir haben für Sie den ORS 142 auf den neusten Stand der Technik und Normen gebracht. Die Leistungsüberwachung ist jetzt noch einfacher und schneller aktivierbar. Zusätzlich kann der ORS 142 bis $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ eingesetzt werden!

Zulassungen für Hekatron Rauchschalter ORS 142

abs	Dorma	Geze	Landert-Tomax
Assa Abloy	ECO Schulte	GTE	Protonic
C-Tec	Effertz	GU BKS	Record
Dictator	Entrematic	Jansen	Schnetz
DMW Schwarze	Hodapp	Kendrion-Lining	Stöbich

Flexible Anwendung

Egal ob Aufbau- oder Einbaumontage, an der Decke oder mit einer Konsole am Sturz, für jede Montageart gibt es den passenden Montagesockel.

Durchgängiges Anschluss- und Leitungskonzept

Egal ob Altanlagen oder Neuanlagen, das Leitungsnetz kann verwendet werden, sogar für Neuanlagen mit Leitungsüberwachung nach DIN EN 14637.

Detaillierte Betriebsanzeige

Die mehrfarbige LED zeigt jederzeit den aktuellen Betriebszustand an.

Austauschanzeige

Signalisiert optisch den vorgeschriebenen Austausch nach Norm.

Optische Anpassung

Individuelle Lackierung im Farbsystem ähnlich RAL-Classic auf Wunsch.

**Prozessorgestützte
Temperatúrauswertung**

Passt sich den Umweltbedingungen an und garantiert immer eine sichere Rauchfrüherkennung.

Sicherer Betrieb

Durch die aktive Messkammerüberwachung und die Intelligente Verschmutzungskompensation ist eine maximale Falschalarmsicherheit gewährleistet.



NEU!

Ready for DIN EN 14637

Die Leitungsüberwachung ist bereits eingebaut und kann bei Bedarf im Meldersockel aktiviert werden. Eine entsprechende Auswertevorrichtung wie z.B. FSZ Basis oder Pro muss vorhanden sein.

NEU!

Eiskalt

Jetzt auch für den dauerhaften Einsatz bei -30 °C geprüft und zugelassen.



Deutsches
Institut
für
Bautechnik



NEU!



Der millionenfach bewährte ORS 142

- Einzel verpackter ORS 142
- Zugehörige Sockel können separat bestellt werden
- Leitungsüberwachung nach DIN EN 14637 bereits integriert
- Optional mit individueller Lackierung erhältlich
- Für alle gängigen Zulassungen und Anwendungen



Das praktische Erstausrüster Set

- Doppelpack ORS 142
- Die Sockel für die Deckenmontage sind mit dabei
- Leitungsüberwachung nach DIN EN 14637 bereits integriert
- Preisvorteil gegenüber Einzelbestellung
- Für alle gängigen Zulassungen und Anwendungen

Alle Informationen zum Austausch finden Sie unter www.hekatron-branschut.de und in unserem Whitepaper zur Norm DIN 14677.



Alt gegen neu mit Preisvorteil

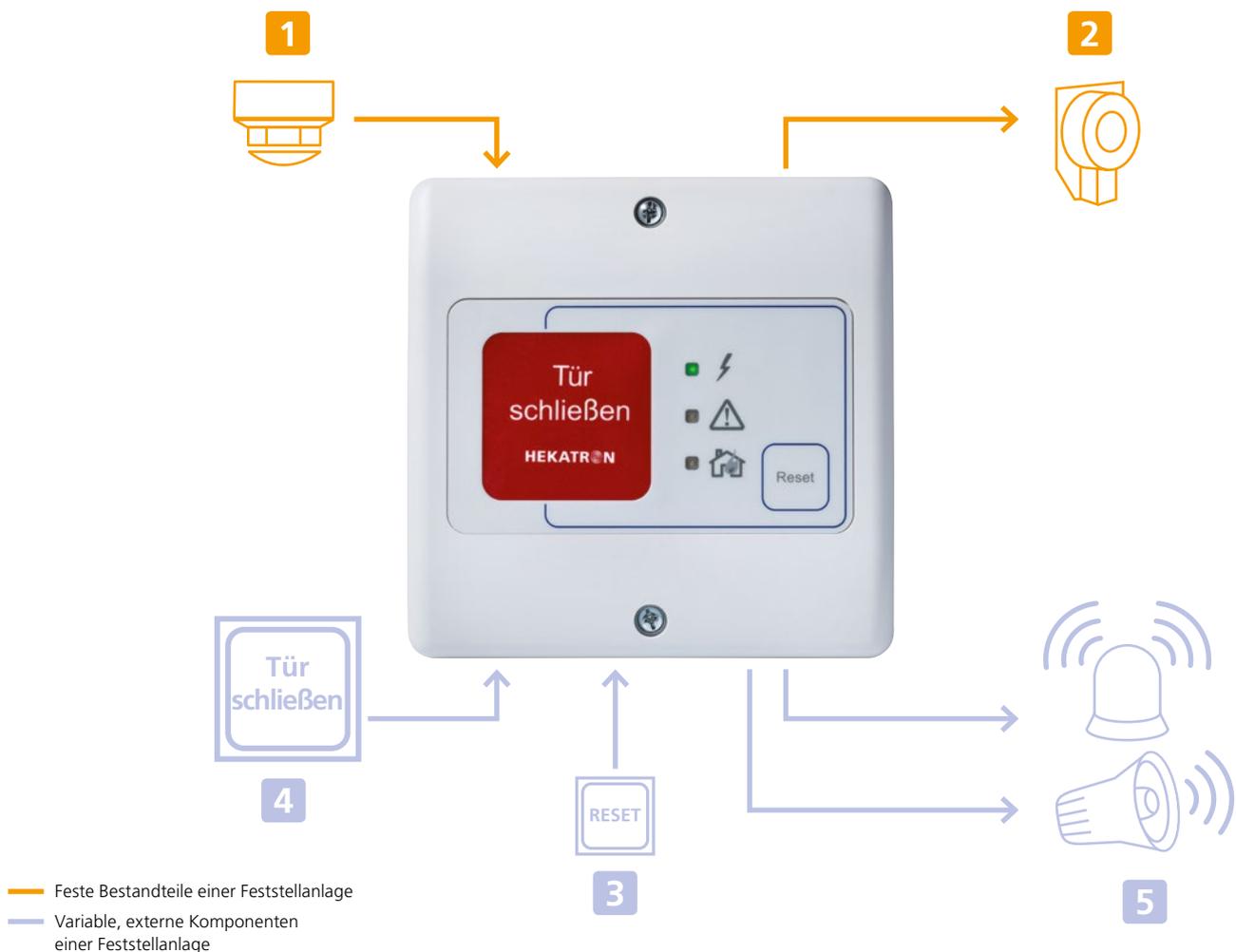
- Einzel verpackter ORS 142 mit Kennzeichnung »Austausch«
- Neugerät, technisch identisch mit dem ORS 142
- 24 Monate Gewährleistung
- Alt gegen neu, nach Auslieferung senden sie den alten Rauchschalter innerhalb von 4 Wochen zurück

Einfach anschließen!

Feststellanlagen-Zentralen Basis und Pro sichern schon heute die Zukunftsfähigkeit

Hekatron vertreibt mit der **FSZ Basis** eine Feststellanlagen-Zentrale für Türen und Tore im Markt, die den Vorgaben der DIN EN 14637 und den DIBt-Prüfgrundlagen entspricht. Zudem ist die FSZ Basis Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher und Reset-Taster in einem!

DIN
EN 14637



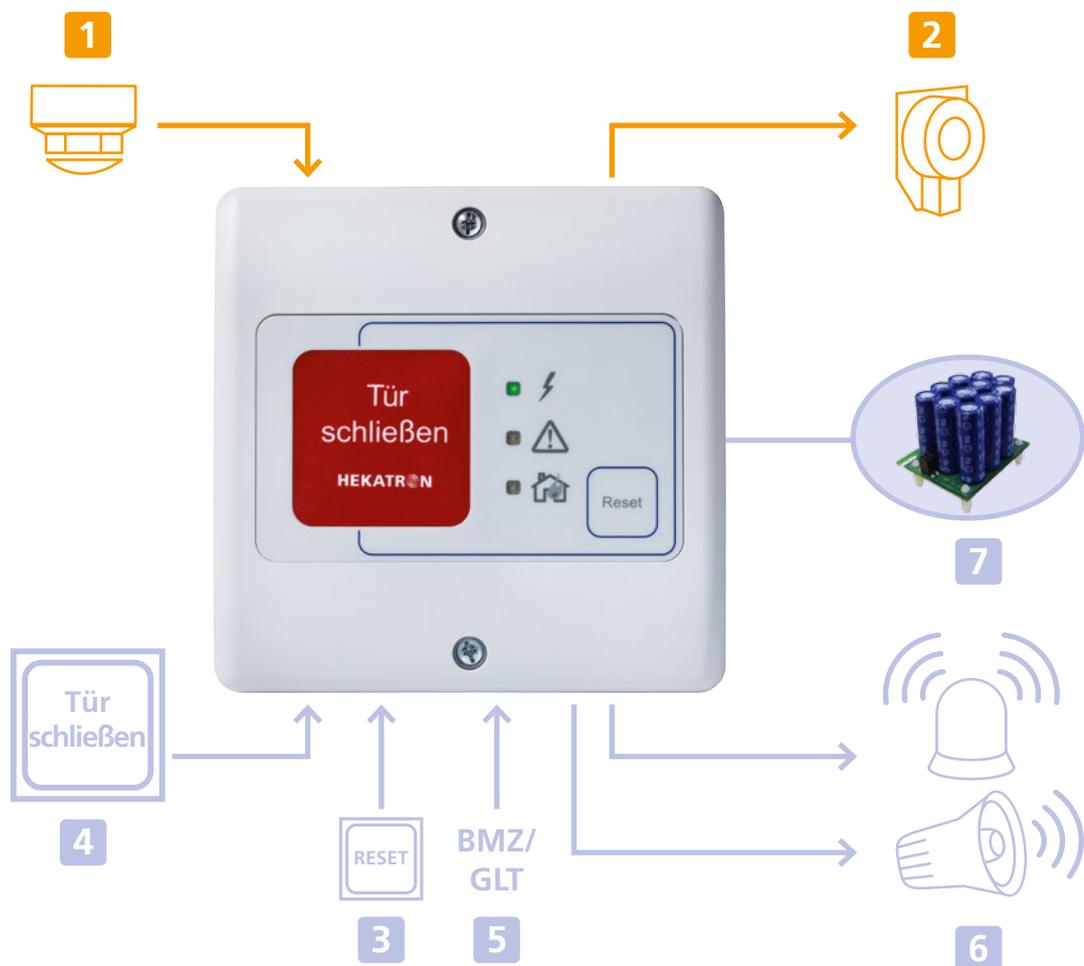
- 1 Optischer Rauchschalter ORS 142
- 2 Türhaftmagnet
- 3 Zusätzlicher externer Reset-Taster
- 4 Zusätzlicher externer Handauslösetaster mit Abschlussmodul
- 5 Weiterleitung des Alarmsignals an optische oder akustische Signalgeber

Demnächst verfügbar!

Sicher und flexibel schließen!

Mit der **FSZ Pro** bringt Hekatron eine weiterentwickelte Feststellanlagen-Zentrale für Türen und Tore auf den Markt, die den Vorgaben der DIN EN 14637 und den DIBt-Prüfgrundlagen entspricht. Zudem ist die FSZ Pro Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher und Reset-Taster sowie Energiespeicher in einem!

DIN
EN 14637



— Feste Bestandteile einer Feststellanlage

— Variable, externe Komponenten einer Feststellanlage

1 Optischer Rauchschalter ORS 142

2 Türhaftmagnet

3 Zusätzlicher externer Reset-Taster

4 Zusätzlicher externer Handauslösetaster mit Abschlussmodul

5 Externer Alarmeingang BMZ oder GLT

6 Weiterleitung des Alarmsignals an optische und akustische Signalgeber

7 Energiespeichermodul ESM Pro (optional)

FSZ Pro

Tür bleibt offen, auch bei kurzzeitigen Spannungsunterbrüchen
mit Energiespeicher ESM Pro

Zentrale oder „stille“ Schließung

Die Handauslösung kann betätigt werden ohne dass ein Alarm erzeugt wird. Oder: Ein Befehl zur zentralen Schließung nach Feierabend oder am Wochenende führt nicht zur Weitergabe eines Alarmsignals.

Akustische und optische Signalisierung des Schließvorganges auch bei Spannungsausfall

Pufferung externer Signalgeber bei Netzausfall mit ESM Pro.

- Die kompakte Box überzeugt dreifach:**
- Die FSZ ist Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher, Energiespeicher (nur Pro) und Reset-Taster in einem
 - DIN EN 14637 und DIBt-konform – neuester Stand der Technik und der Normen!
 - Abwärtskompatibel zu bestehenden Feststellanlagen von Hekatron und damit kostengünstig in der Modernisierung

Leitungsüberwachung gemäß DIN EN 14637

Mit Auswertung der Leitungsüberwachung lassen sich unterschiedliche Störmeldungen anzeigen.

Alarmspeicherung

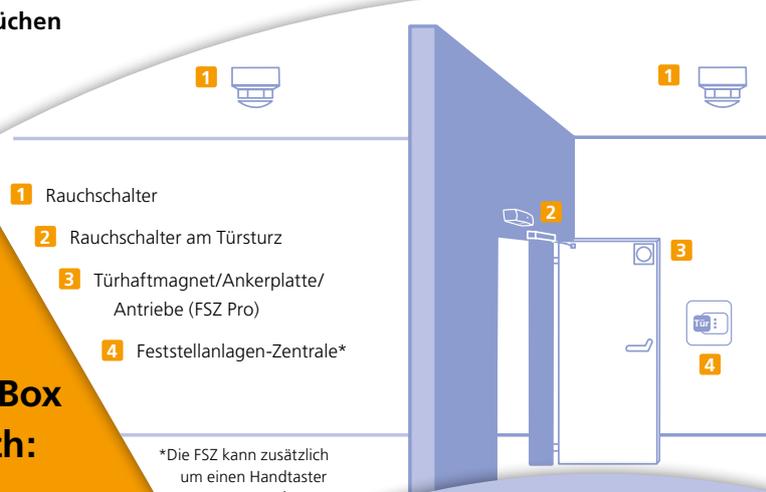
Stellt das vollständige Schließen von Türen und Toren sicher. Erst mit der Alarmquittierung werden die Türhaftmagnete und Antriebe (nur Pro) wieder mit Strom versorgt. Die Alarmspeicherung kann wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden.

Individuelle Steuerungsmöglichkeiten

Zwei (Basis) bzw. drei (Pro) separate Alarmausgänge erlauben individuelle Steuerungsmöglichkeiten der FSZ:

- Ein geschalteter Alarmausgang für Türhaftmagnete
- Ein (Basis) bzw. zwei (Pro) potenzialfreie Wechselkontakte mit hoher Schaltleistung

Die kompakte Box überzeugt dreifach:

- 
- 1 Rauchschalter
 - 2 Rauchschalter am Türsturz
 - 3 Türhaftmagnet/Ankerplatte/Antriebe (FSZ Pro)
 - 4 Feststellanlagen-Zentrale*

*Die FSZ kann zusätzlich um einen Handtaster ergänzt werden.

Montagefreundlichkeit

Ganz gleich woher die Kabel kommen und wohin sie führen, die FSZ bietet entsprechende Kabeleinführungen am Gehäuse – oben, unten, hinten. Durch den integrierten Handtaster entfällt die Montage eines externen Handtasters. Kabelverschraubungen sorgen für einen festen Halt.

Einfache Anschlüsse

Übersichtlich angeordnete und leicht zugängliche Anschlussklemmen unterstützen eine einfache Installation. Kein Spezialwerkzeug notwendig!

Zuverlässig, auch bei schwierigen Umgebungsbedingungen (IP 65)

Feuchtigkeit, Staub, Wärme, Kälte, Temperaturen von -10 °C bis $+50\text{ °C}$ bzw. $+45\text{ °C}$ (Pro) beeinträchtigen die Funktionalität nicht. Die FSZ verfügt über die Schutzart IP 65 und ist mit einer Folientastatur ausgestattet.

Kurzschlussicher

Das Netzgerät der FSZ schaltet im Fall eines Kurzschlusses automatisch und ist somit vor Defekten geschützt.

Modernisierung mit der FSZ

Die FSZ ist zu sämtlichen Vorgängerprodukten und bestehenden Leitungsnetzen kompatibel. Damit kann eine Modernisierung in mehreren Schritten und kostengünstig umgesetzt werden.

Feststellanlagen-Zentrale FSZ

Unter Strom

Zusätzliche Netz- und Auslösegeräte

Zur Stromversorgung und zur Steuerung einer Feststellanlage ist eine Spannung von 24 V DC erforderlich. Hekatron Netz- und Auslösegeräte sowie die Feststellanlagen-Zentrale werden speziell für den Anwendungsbereich Feststellanlagen entwickelt. Dank verschiedener Leistungsstufen können auch mehrere Feststellanlagen über ein Netz- und Auslösegerät angeschlossen werden.



Die Feststellanlagen-Zentrale FSZ Basis ist Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher und Reset-Taster von Feststellanlagen in einem Gerät.

Eingangsnennspannung: 230 V AC
Ausgangsnennspannung: 24 V DC
Ausgangsstrom: max. 400 mA
Relaiskontakt: 1 Wechsler
potenzialfrei

Die Feststellanlagen-Zentrale FSZ Pro ist Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher und Reset-Taster sowie Energiespeicher in einem.

Eingangsnennspannung: 230 V AC
Ausgangsnennspannung: 24 V DC
Ausgangsstrom: max. 900 mA
Relaiskontakt: 2 Wechsler
potenzialfrei
Optionale Energiespeicherung

Das Netz- und Auslösegerät NAG 02 ist das passende Netzgerät für den Rauchschalter ORS 142 W. Die Standard- wie auch die Design-Abdeckung des NAG 02 sind standardmäßig in den Farben Weiß und Silber erhältlich.

Eingangsnennspannung: 230 V AC
Ausgangsnennspannung: 24 V DC
Ausgangsstrom: 460 mA

Ablösung durch FSZ Pro



NAG 03 mit SAB 04

Das **NAG 03 mit SAB 04** verfügt über einen Thermoschutz und ist kurzschlussicher. Das **SAB 04** ermöglicht eine Alarmspeicherung sowie einen Fern- und Vorort-Reset.

Eingangsnennspannung: 230 V AC
Ausgangsnennspannung: 24 V DC
Ausgangsstrom: 900 mA
Schaltstrom: 5 A (für 230 V)
Relaiskontakt: 1 Wechsler
potenzialfrei



SVG 522

Das **Stromversorgungsgerät SVG 522** ist Akku-gepuffert und wird in Kombination mit der Anschlussdose **FAD 01**, der Anschlusskarte **FAK 01** oder der Türsteuerungskarte **TSK 03** für Feststellanlagen mit Notstromversorgung eingesetzt. Damit werden Stromunterbrechungen überbrückt und das ungewollte Schließen der Feuerschutzabschlüsse bei Netzausfällen verhindert. Zusammen mit Rauchschaltern und Lichtschranken kann das **SVG 522** auch Feuerschutzabschlüsse, z. B. in Parkhäusern und bei bahngelinkten Förderanlagen ansteuern.

Eingangsnennspannung: 230 V AC
Ausgangsnennspannung: 24 V DC
Ausgangsstrom: max. 1,3 A
Relaiskontakt: 1 Wechsler
potenzialfrei



NAG 04

Das **Netz- und Auslösegerät NAG 04** ist die leistungsstärkste Ausführung für den Anschluss mehrerer Anlagen. Über die Anschlussdose **FAD 01** und die Anschlusskarte **FAK 01** können optional zusätzliche Anwendungen, wie z. B. Schließen aller oder nur bestimmter Feuerschutztüren im Brandfall ausgeführt werden.

Eingangsnennspannung: 230 V AC
Ausgangsnennspannung: 24 V DC
Ausgangsstrom: 2,5 A + 0,9 A
Relaiskontakt: 1 Wechsler
potenzialfrei

Festgehalten

Türhaftmagnete und Ankerplatten

Türhaftmagnet		Anwendung		Montageart			Ankerplatten	
Bezeichnung		Standard	Spezial	Wandmontage	Bodenmontage	Deckenmontage		
							Standard-Ankerplatten	Flexible Winkel-Ankerplatten
	THM 413 Haftkraft 490 N	✓			✓		ASS 55	AFS 55
	THM 425 Haftkraft 686 N	✓		✓			ASS 65	AFS 65
	THM 425-1 Haftkraft 1.372 N	✓		✓			ASS 75	AFS 75
	THM 433 Haftkraft 490 N	✓		✓			ASS 55	AFS 55
	THM 433-1 Haftkraft 1.372 N					ASS 75	AFS 75	
	THM 439/... Haftkraft 490 N	✓		✓	✓	✓	ASS 55	AFS 55
	THM 440 Haftkraft 490 N	✓		✓			ASS 55	AFS 55
	THM 441 Haftkraft 650 N		Beheizter Türmagnet für Tiefkühlräume IP 65	✓				
	THM 442/443 Haftkraft 700 N / 1.372N		Türhaftmagnet für Feuchträume und Ex-Zone 2 IP 65	✓				
	THM 444 Haftkraft 1.800 N		Türhaftmagnet für Außenbereich und Ex-Zone 2 IP 65	✓				
	THM 445 Ex Haftkraft 1.568 N		Türhaftmagnet für die Ex-Zonen 1 und 2 IP 65	✓				
	THM 446/447 Haftkraft 700 N / 1.372N		Türhaftmagnet mit Rückmeldung IP 65	✓				

	Ankerplatten				Konsole
					
	Teleskop-Ankerplatte	Standard-Ankerplatte*	Flexible Winkel-Ankerplatten*	Teleskop-Ankerplatten*	K-THM-01
	ATS 55				
	ATS 75				✓ (außer ASS 65)
	ATS 75				✓
	ATS 55				✓
	ATS 75				
	ATS 55				
	ATS 55				✓
		ASV 55	AFV 55	ATV 75	✓
		ASV 65 ASV 75	AFV 75	ATV 75	✓
			AFV 75	ATV 75	✓
		ASV 75	AFV 75	ATV 75	
		ASV 65 ASV 75	AFV 75	ATV 75	✓

Türhaftmagnete und Ankerplatten

Türhaftmagnete und Ankerplatten werden in der Standardvariante als Feststellvorrichtung eingesetzt, um Feuerschutzabschlüsse offen zu halten. Sie müssen jedoch mit einer Feststellanlage gekoppelt sein, um im Brandfall ein sicheres Schließen zu gewährleisten.

Türhaftmagnete und Ankerplatten für Spezialanwendungen

Vernickelte Türhaftmagnete und Ankerplatten werden für Spezialanwendungen eingesetzt wie z. B.:

- Feucht- und Tiefkühlräume
- Außentüren
- Gefahrgüterbereiche

Konsole für Türhaftmagnete

Die Konsole K-THM-01 für Türhaftmagnete dient zur Boden- oder Wandmontage von Türhaftmagneten. Das robuste Material erlaubt auch den Einsatz in Umgebungen mit hoher Beanspruchung, wie es z. B. in Schulen und Kindergärten der Fall ist.

Hinweis

Die Magnete THM 441, THM 444 und THM 445 Ex dürfen nicht an Drehflügeltüren verwendet werden.

*Vernickelt

Ganz schön vielfältig

Zubehör

Hekatron bietet eine Vielzahl an Zubehör, um eine Feststellanlage entsprechend den Anforderungen eines Objektes zu erstellen. Dazu gehören darüber hinaus auch Utensilien, die Sie bei der Inbetriebnahme, Wartung und dem Austausch von Feststellanlagen unterstützen.



HAT 02 (Auf- und Unterputz)



DKT 01



Prüfaerosol



IW-Set

Handauslösetaster HAT 02 für die Auf- und Unterputzmontage in trockenen Räumen. Auch in den Sprachen Englisch und Französisch erhältlich.

Druckknopftaster DKT 01 und DKT 02, um unbefugtes Schließen der Rauch- und Feuerschutztüren zu verhindern (z. B. bei Rolltoren).

Prüfaerosol zur Funktionsprüfung (Simulation von Rauch) der Rauchschalter.

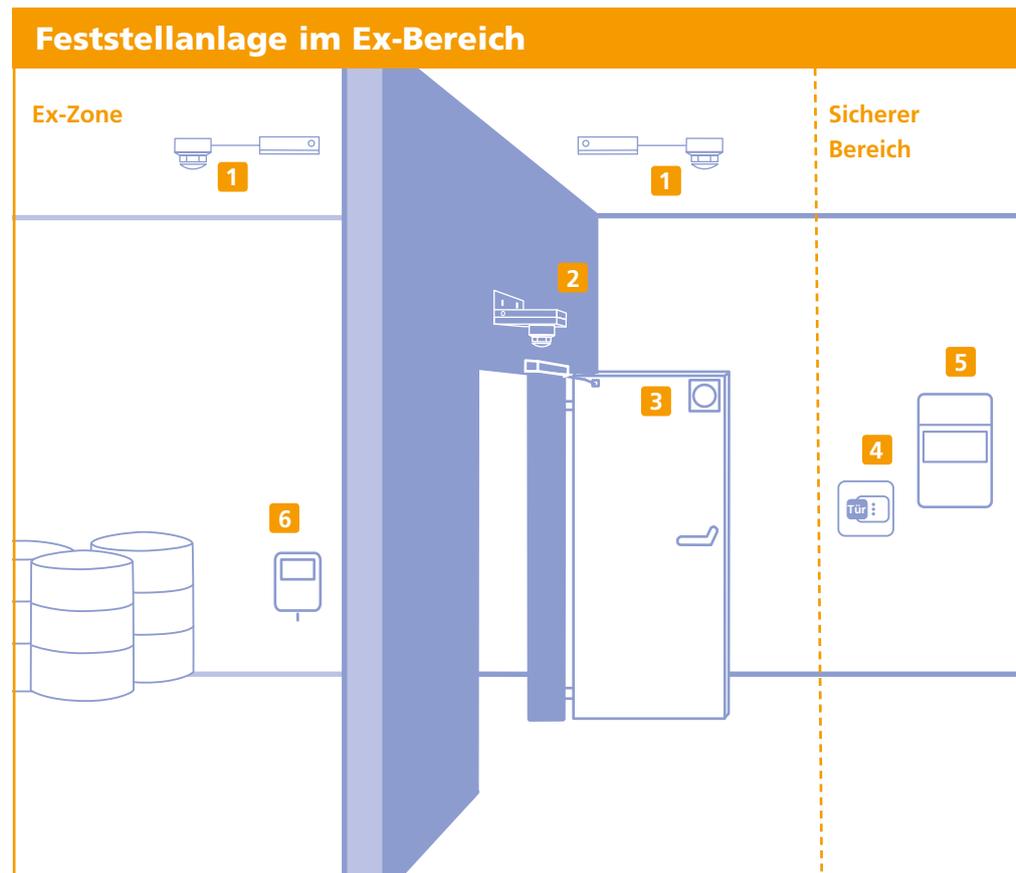
Das Prüfaerosol wurde speziell für die Verwendung mit unseren Rauchschaltern entwickelt um eine Beeinträchtigung oder vorzeitige Verschmutzung der Messkammer auszuschließen.

Das **Inbetriebnahme- und Wartungsset (IW-Set)** dient der Dokumentation von Abnahme und Wartung der Feststellanlagen. Es entspricht den Anforderungen des DIBt und der DIN 14677.

Schwer entzündbar

Aufbau einer
Ex-Feststellanlage

Aufbau einer Feststellanlage im Ex-Bereich



- 1 Ex-Rauchschrter ORS 142 Ex
- 2 Sturz-Rauchschrter ORS 142 Ex
- 3 Türhaftmagnet für Ex-Bereiche
- 4 FSZ Basis/FSZ Pro
- 5 Gas-Messcomputer GMC 8022 H
- 6 Gas-Messfühler HC 100 MH

Achtung!

Für Abschlüsse von Räumen, in denen mit einer explosionsfähigen Atmosphäre gerechnet werden muss, sind insbesondere die Anforderungen gemäß den Bestimmungen zur Umsetzung der Richtlinie 2014/34/EU zu beachten. Besondere Anforderungen an Feststellungen in Ex-Bereichen müssen im Explosionsschutzdokument aufgeführt werden.

Komponenten einer Ex-Feststellanlage

In industriellen Anlagen gibt es Räume, die nicht nur brand-, sondern auch explosionsgefährdet sind. Dies betrifft etwa Bereiche, in denen brennbare Gase entstehen oder entweichen können. Hier kann der kleinste Funke verheerende Folgen haben.



ORS 142 Ex



Auch der **optische Rauchschalter ORS 142 Ex** für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen vereint die bewährte Hekatron Rauchschaltertechnik in sich:

Highlights ORS 142 Ex

- Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Messkammerüberwachung
- Verschmutzungskompensation
- Optische, von außen sichtbare Betriebsanzeige
- Potenzialfreier Wechselkontakt
- DIBt Z-6.5-1725
- Rauchererkennung nach Europa-Norm EN 54-7
- ATEX konform
- Revisionsanzeige nach DIN 14677
- Für den Einsatz in Ex-Zonen 1, 2, 22

Weitere Komponenten der
Ex-Feststellanlage:

- Türhaftmagnete THM 445 Ex für den Einsatz in Ex Zonen 1 und 2.
- Türhaftmagnete THM 442/443/444 für den Einsatz in Feuchträumen, Außentüren und der Ex-Zone 2.
- Die Anschlussdose Ex wird überwiegend zum Anschluss des THM 445 Ex eingesetzt. Sie kann in den Zonen 1, 2 und 22 eingesetzt werden.
- FSZ Basis/FSZ Pro dient zur Stromversorgung der Ex-Feststellanlage.
- Mittels des Drucktasters 422 Ex kann der Haltestrom zu den Ex-Feststellvorrichtungen manuell unterbrochen werden. Er kann in den Zonen 1, 2 und 22 eingesetzt werden.
- Der Gas-Messfühler Exmess HC 100 H eignet sich zur Messung von explosionsfähigen Gasen und Dämpfen. Die Messung beruht auf dem Prinzip der Wärmetönung.
- Gas-Messcomputer GMC 8022 H zur Anzeige und Auswertung der Gaskonzentration am Gas-Messfühler Exmess bzw. zur Auslösung mehrstufiger Schaltvorgänge. Am GMC 8022 können bis zu zwei Gas-Messfühler angeschlossen werden.



Die explosionsgefährdeten Bereiche der Ex-Zonen 0 bis 2 sind wie folgt definiert:

Zone 0 umfasst Bereiche, in denen ständig oder langfristig eine gefährliche, explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.

Zone 1 umfasst Bereiche, in denen damit zu rechnen ist, dass eine gefährliche, explosionsfähige Atmosphäre gelegentlich auftritt.

Zone 2 umfasst Bereiche, in denen damit zu rechnen ist, dass eine gefährliche, explosionsfähige Atmosphäre nur selten und dann auch nur kurz auftritt.

Die einzelnen Ex-Zonen sind vom Betreiber gemäß ATEX festzulegen und in einem Explosionsschutz-Dokument festzuhalten.

NEU! Das DIBt verweist zukünftig bei Feststellanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen auf die Richtlinie 2014/34/EU. Aus einem Explosionsschutzdokument muss unter anderem die Anforderungen an die Feststellanlage hervorgehen. So kann es z.B. sein, dass bei Vorhandensein einer Gaswarnanlage die Feststellanlage immer mit auslösen muss, sobald ein Gasalarm ansteht.

Grenzenlos

Feststellanlagen für bahnggebundene Förderanlagen

Bahnggebundene Förderanlagen erstrecken sich oft über mehrere Gebäudeteile und führen so durch mehrere Brandabschnitte. Auch hier lassen sich durch den Einsatz einer Feststellanlage Abschnitte überwachen und im Brandfall sicher schließen.



SVG 522

Besondere Anforderungen erfordern besondere Lösungen. Neben dem Detektieren eines Brandes und dem Einleiten des Schließvorganges ist bei Feststellanlagen für bahnggebundene Förderanlagen sicherzustellen, dass Fördergüter die Abschlüsse im Anforderungsfall nicht blockieren.

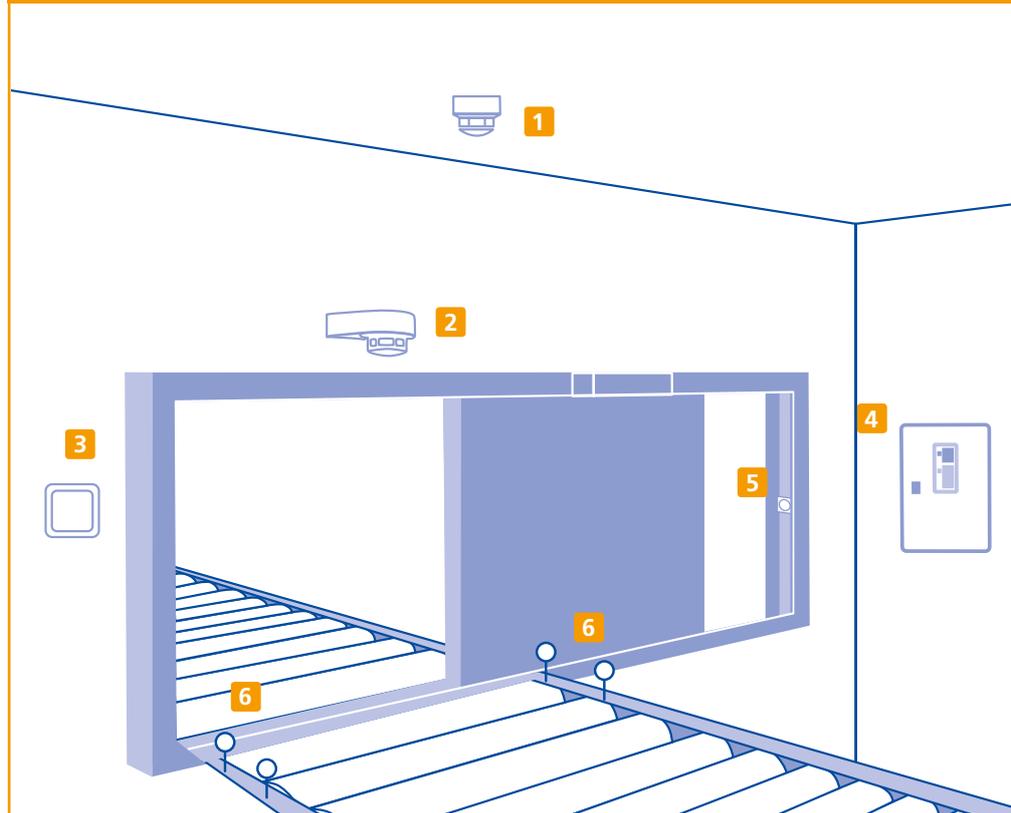
Das **Stromversorgungsgerät SVG 522** bildet gemeinsam mit der **Türsteuerkarte TSK 03** das Herzstück der Feststellanlage für bahnggebundene Förderanlagen. Die TSK 03 verarbeitet die Alarm- und Störungsmeldungen der angeschlossenen Rauch- und Thermoventilatoren wie auch Signale der Lichtschranken.

Die TSK 03 kann die Feststellvorrichtung situationsabhängig steuern, wie auch optische und akustische Signalmittel aktivieren. Der Brandabschnitt wird somit nicht nur auf durchfahrende Gegenstände überwacht, entsprechende Signale ermöglichen es auch, Fördergüter vor dem Durchqueren zu stoppen. Der Schließvorgang kann somit ungehindert vollzogen werden.

Hekatron bietet Unterstützung bei der Planung und Projektierung von Feststellanlagen für bahngebundene Förderanlagen an.

Die Feststellanlage für bahngebundene Förderanlagen wird durch den VdS abgenommen.

Feststellanlage für bahngebundene Förderanlagen



- 1** Rauchschalter
- 2** Sturz-Rauchschalter
- 3** Handauslösetaster
- 4** Netz- und Steuergerät
- 5** Haftmagnet
- 6** Lichtschranke

Der Aufbau einer Feststellanlage für bahngebundene Förderanlagen ähnelt im Prinzip dem klassischen Aufbau. Folgende Komponenten können hier eingesetzt werden:

- Rauchschalter ORS 142, ORS 142 W
- Netz- und Steuergerät SVG 522 mit TSK 03 (zusätzliche Akkus für das SVG 522 notwendig)
- Rauchschalter-Zustandsanzeige RZA 142 (optional)
- Lichtschranke

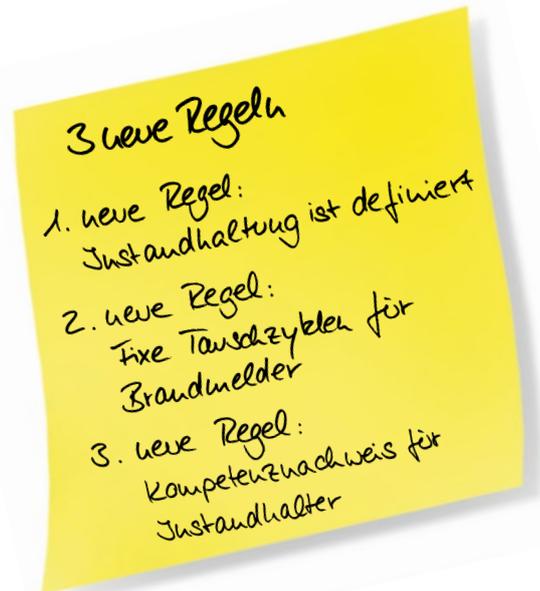
1 Rollenförderband



Neue Norm, neue Regeln

DIN 14677 für die Instandhaltung von Feststellanlagen

Die DIN 14677 fasst die Anforderungen für die Instandhaltung von Feststellanlagen zusammen. Die Norm ist nun in die neuesten Zulassungen des DIBt für Feststellanlagen eingeflossen.



1. neue Regel – Instandhaltung ist definiert

Unter dem Begriff Instandhaltung versteht man die regelmäßige Funktionsprüfung, Wartung und Instandsetzung einer Feststellanlage. Die DIN 14677 gibt die zeitlichen Intervalle wie auch die benötigte Qualifikation für die Umsetzung der Maßnahmen vor.

2. neue Regel – fixe Tauschzyklen für Brandmelder

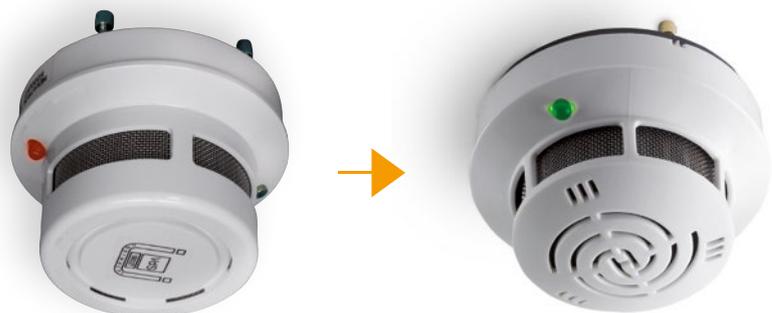
Mit der DIN 14677 wird erstmalig ein Tauschzyklus für Brandmelder festgesetzt. Regelmäßige Tauschintervalle (Hekatron Rauchschalter spätestens nach 8 Jahren) sorgen dafür, dass die Feststellanlagen funktionsfähig und betriebsbereit sind. Die rückwärtskompatiblen Rauchschalter mit Revisionsanzeige nach DIN 14677 (siehe Seite 15) von Hekatron machen damit auch eine einfache und kostengünstige Modernisierung im Rahmen der Instandsetzung möglich.

3. neue Regel – Kompetenznachweis für Instandhaltung

Die DIN 14677 legt fest, dass jeder, der die Instandhaltung einer Feststellanlage vornimmt, einen Kompetenznachweis zu erbringen hat. Der Instandhalter muss gemäß der Norm eine zertifizierte „Fachkraft für Feststellanlagen“ sein. Die Verantwortlichkeit für den Betrieb der Anlage liegt beim Betreiber. Wer sich entsprechend der Vorgaben der neuen DIN 14677 qualifiziert, ist im Schadensfall rechtlich auf der sicheren Seite.

Informieren Sie sich auf Seite 33 über unser Seminarangebot für die Ausbildung zur „Fachkraft für Feststellanlagen“ gemäß DIN 14677.

1



ORS 132 mit Sockelserie 143 (ab BJ 1995)

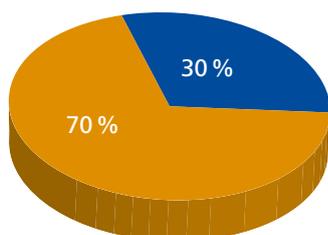
ORS 142

1 Einfache Modernisierung mit rückwärtskompatiblen Rauchschaltern. Bei alten Anlagen kann der Austausch der Energieversorgung notwendig werden.

Warum die neue DIN 14677 so wichtig ist!

Expertenmeinungen besagen, dass ca. 70 % aller Feststellanlagen im Markt keiner regelmäßigen Inspektion, Wartung und Instandsetzung unterzogen werden. Diese Vernachlässigung führt dazu, dass weder der Stand der Technik noch die volle Funktionsfähigkeit der Feststellanlage sichergestellt sind. Die gefährliche Folge im Brandfall: kein Schutz von Menschenleben und Sachwerten.

2 Instandhaltung



- Keine regelmäßige Instandhaltung
- Regelmäßige Instandhaltung

DIBt und DIN 14677

Das DIBt regelte bisher ausschließlich die Abnahme einer Feststellanlage. Seit Juli 2012 verweist das DIBt in den neuen bauaufsichtlichen Zulassungen beim Punkt Wartung und Instandhaltung auf die DIN 14677 und ist somit rechtlich verpflichtend. Die DIN 14677 beschreibt erstmalig konkrete Vorgaben für die Instandhaltung einer Feststellanlage.

Regelt die Abnahme und verweist auf die DIN 14677



Regelt die Instandhaltung



Details zur DIN 14677 erfahren Sie direkt bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort (siehe Seite 35) sowie in unserem separaten Flyer „DIN 14677“ und dem Whitepaper DIN 14677.

Wartung von Feststellanlagen



Mit den praktischen Prüfinstrumenten und dem Inbetriebnahme- und Wartungsset von Hekatron wird die Einhaltung der DIN 14677 bei der Wartung leicht gemacht.

- Prüfaerosol 918/5 zur Überprüfung von Rauchschaltern.
- Prüfgerät FDT 533 unterstützt die einfache Überprüfung des Rauchschalters. Pflückerstangen und Verlängerungen gibt es in verschiedenen Längen.

IW-Set RS für die Abnahme und Wartung von Feststellanlagen gemäß DIN 14677 und DIBt, bestehend aus:

- Abnahmeprotokoll
- DIBt-Zulassungsschild
- DIBt-Zulassungsbescheid
- Hinweisschild für Feuer- und Rauchschutztür
- Wartungsprotokolle für die kommenden acht Jahre
- Vorlagen für die regelmäßige Funktionsprüfung

Hekatron

Ihr Partner für Brandschutz

Als Hersteller von Brandmeldetechnik im Bereich des vorbeugenden, anlagentechnischen Brandschutzes ist unser oberstes Ziel Ihre Sicherheit. Vertrauen Sie uns!

Hekatron – alles aus einer Hand

Hekatron ist einer der führenden Hersteller im Bereich Feststellanlagen. Als Erfinder des Rauchschalters und mit über 50 Jahren Erfahrung entwickeln und produzieren wir professionelle Produkte und Lösungen auf höchstem Qualitätsniveau. Vom millionenfach bewährten optischen Rauchschalter bis hin zum Zubehör (Netzgeräte, Magnete, Handtaster etc.) bieten wir Ihnen das größte Produktportfolio auf dem Markt, eben alles aus einer Hand.

Sichere Lösungen – Made in Germany

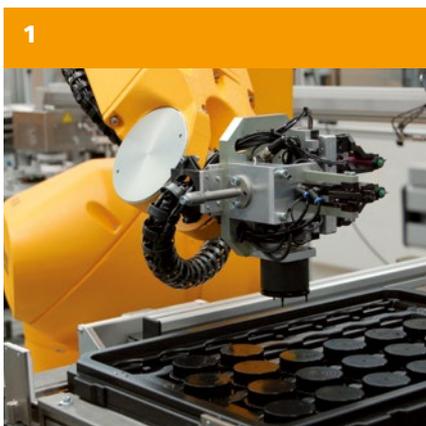
Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen ist und bleibt Hekatron dem Standort Deutschland treu. Von der Produktentwicklung über die Produktion bis hin zu Vertrieb und Logistik findet alles direkt am Firmenstandort Sulzburg statt. Ein strenges Qualitätsmanagement aller Prozesse ist dabei die Grundvoraussetzung für Hekatron.

Persönlich und nah

Mit unseren Außendienstmitarbeitern haben Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner von der Planung über die Projektierung bis hin zur praktischen Umsetzung immer direkt vor Ort, und das deutschlandweit. Darüber hinaus ist unser technischer Support für alle Themen rund um Feststellanlagen telefonisch für Sie da. Mehr zu Ihren Ansprechpartnern finden Sie auf Seite 34/35.

1 Vollautomatische Produktion mit Robotertechnologie

2 Produktionsstraße Rauchschalter ORS 142



Wissen, um was es sich dreht

Seminare für Feststellanlagen nach DIN 14677

Feststellanlagen-Seminare

von Hekatron gelten als Institution in der Branche. Profitieren Sie von der langjährigen Praxiserfahrung und dem Know-how unserer Referenten – weit über Hekatron Produkte und Technologien hinaus.

Ausbildung zur „Fachkraft für Feststellanlagen“ gemäß DIN 14677 und DIBt

Hekatron bildet Sie zur Fachkraft für Feststellanlagen aus. Wir haben unser erfolgreiches Seminarangebot erweitert und die Anforderungen der DIN 14677 integriert. Unser Seminarprogramm findet deutschlandweit statt und richtet sich an jeden, der die Abnahme und Instandhaltung einer Feststellanlage durchführt. Ganz gleich ob Sie bereits den geforderten Kompetenznachweis erfüllen oder nicht. Wir machen Sie fit für Feststellanlagen.

Für die Anmeldung zu einem Feststellanlagen-Seminar oder für Rückfragen zu unserem Seminarangebot wenden Sie sich bitte an unser Seminar-Team.

Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 07634 500-7052

Feststellanlagen-Seminare

- **Wartungs- und Instandhaltungsseminar von Feuerschutzabschlüssen (TÜR 1)***
zur Funktionsprüfung, Wartung und Instandhaltung
 - 1-tägig
 - Regional
- **Feststellanlagen-Seminar (FSA 1)****
Theorie
zur Erstabnahme und Instandhaltung von Feststellanlagen und Verlängerung bzw. Wiedererlangung nach 5 Jahren (gemäß DIBt und DIN 14677)
 - 1-tägig
 - Regional
- **Feststellanlagen Technik Workshop (FSA 2)***
Praxis
zur Erweiterung der praktischen Fähigkeiten und Instandhaltung von Feststellanlagen (gemäß DIBt und DIN 14677)
 - 1-tägig
 - Regional
- **Feststellanlagen-Abnahmeseminar in Ex-Bereichen (FSA 3)****
zur Erstabnahme und Instandhaltung, sowie zur Verlängerung der Berechtigung für Feststellanlagen in Ex-Bereichen
 - 2-tägig
 - Regional

Firmenseminare

Die Seminare TÜR 1, FSA 1, FSA 2 und FSA 3 können auch als Firmenseminare gebucht werden. Wir beraten Sie dazu gerne persönlich.

* Zielgruppe

Mitarbeiter von Errichtern und Instandhaltungsfirmen, Haustechniker, Facilitymanager u.a., die Gebäude betreiben und instand halten.

** Zielgruppe

Mitarbeiter aus Ingenieurbüros, Behörden und Firmen, die Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen planen, vertreiben, installieren, betreiben und instand halten

Unsere aktuellen Seminartermine finden Sie unter www.hekatron-brandschutz.de/wissen-weiterbildung

Noch Fragen?

Unser Service für Sie

Hochwertige Qualität „Made in Germany“ bedeutet für uns weit mehr als die Bereitstellung technologischer Spitzenprodukte. Zu einer vertrauensvollen Partnerschaft mit unseren Kunden gehört für uns ein ebenso umfangreiches Dienstleistungsangebot. Wir bieten Ihnen Sicherheit, die keine Fragen offenlässt.

An wen wende ich mich bei technischen Fragen?

Schnelle und unkomplizierte Hilfe bietet Ihnen unser Technischer Support. Unser Team unterstützt Sie hierbei telefonisch selbst bei komplexen Themen. Sie haben Antworten auf Ihre Fragen vom Anschluss einzelner Komponenten, Systemzusammenstellungen oder der Modernisierung von Altanlagen.

Tel. 07634 500 - 8050

Wer unterstützt mich bei der Projektierung?

Bei der Planung von Klein- und Großaufträgen bieten wir Ihnen konkrete Projektierungsvorschläge sowie praxisnahe Planungshandbücher.

An wen wende ich mich bei Fragen rund um meinen Auftrag?

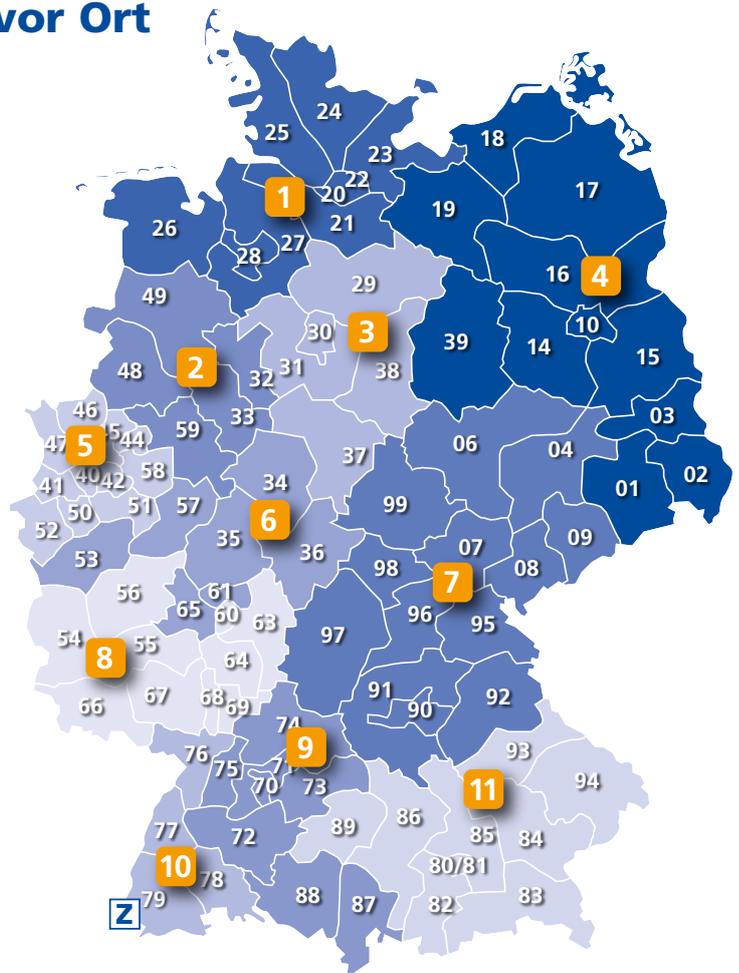
Mit unserem Vertriebsinnendienst-Team haben Sie vom Auftrag bis zur Auslieferung immer einen persönlichen Ansprechpartner.

Tel. 07634 500 - 264



Persönlich und nah

Ihr Partner für Brandschutz vor Ort



Ihr Gebietsverkaufsleiter für Rauchschaltanlagen und Rauchwarnmelder:



1 Matthias Müller
Langenhausen 34
27442 Gnarrenburg
Telefon: 04763 628749
Fax: 04763 628750
E-Mail: mmu@hekatron.de



2 Peter Oberröhrmann
Weidenweg 3
33335 Gütersloh
Telefon: 05241 9977438
Fax: 05241 9981678
E-Mail: obp@hekatron.de



3 Matthias Busch
Am Damme 17 c
30826 Garbsen
Telefon: 05131 4514826
Fax: 05131 4514827
E-Mail: mbu@hekatron.de



4 Erhard Zimmermann
Peetziger Weg 3
14165 Berlin
Telefon: 030 81059414
Fax: 030 81059469
E-Mail: ze@hekatron.de



5 Horst Schumacher
Benrather Str. 5
40789 Monheim
Telefon: 02173 963988
Fax: 02173 963989
E-Mail: hos@hekatron.de



6 Michael Festerling
Im Hopfenstück 6
65510 Idstein
Telefon: 06126 953987
Fax: 06126 953988
E-Mail: mfe@hekatron.de



7 Johannes Coch
Am Watzenbach 5
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 529661
Fax: 03671 529662
E-Mail: jco@hekatron.de



8 Dieter Witt
Ringstr. 17
55469 Nannhausen
Telefon: 06761 918070
Fax: 06761 918071
E-Mail: dw@hekatron.de



9 Thomas Höh
Wilmetstr. 9
73116 Wäschenbeuren
Telefon: 07172 22288
Fax: 07172 22289
E-Mail: hoe@hekatron.de



10 Henning Behrens
Schwarzenbergstr. 9
79183 Waldkirch
Telefon: 07681 4947865
Fax: 07681 4947866
E-Mail: bhe@hekatron.de



11 Bernd Holweber
Im Heges 32
73111 Lauterstein
Telefon: 07332 924407
Fax: 07332 924408
E-Mail: hob@hekatron.de



Z Hekatron Vertriebs GmbH
Brühlmatten 9
79295 Sulzburg
Tel.: 07634 500-264
Fax: 07634 500-323
E-Mail: rs-info@hekatron.de

Sicherheit – ein menschliches Grundbedürfnis

Hekatron konzentriert seit über 50 Jahren ihre ganze Erfahrung, Kompetenz und Innovationskraft darauf, Systeme für den anlagentechnischen Brandschutz zu entwickeln und zu produzieren.

Sicherheit – ein menschliches Grundbedürfnis, dessen wir uns annehmen, ebenso wie die weiteren Tochterunternehmen der familiengeführten Securitas Gruppe Schweiz.

Unser Leistungsangebot mit dem höchsten Qualitätsanspruch Made in Germany umfasst:

- Brandmeldeanlagen
- Sprachalarmanlagen
- Sonderbrandmeldetechnik
- Ansteuerung von Feuerlöschanlagen
- Rauchwarnmelder und Funkmodule
- Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse
- Rauchfrüherkennung in raumluftechnischen Anlagen
- Universelle Managementsysteme
- Speziallösungen
- Dienstleistungen und Services

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

79295 Sulzburg

Verkauf 07634 500-264

Tech. Suport 07634 500-8050

Fax 07634 500-323

Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz

rs-info@hekatron.de
www.hekatron-brandschutz.de

